

AMI BOUÉ ALS WEGBEREITER DER ÖSTERREICHISCHEN GEOWISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG AM BALKAN

Tillfried CERNAJSEK¹ & Johannes SEIDL²

¹ Geologische Bundesanstalt, A 1031 Wien, Neulinggasse 38 (Zugang Tongasse 10-12), Postfach 17, E-Mail.: tillfried.cernajsek@geolba.ac.at

² Archiv der Universität Wien, A 1010 Wien, Postgasse 9, E-Mail: johannes.seidl@univie.ac.at

Zu den schillerndsten Persönlichkeiten von Geologen des 19. Jahrhunderts gehört zweifellos Ami Boué. Sein ererbter Reichtum ermöglichte es ihm ein Studium der Geologie (damals im Bereich der Medizin angesiedelt) in Schottland zu absolvieren. Anschließend daran durchwanderte bzw. bereiste er Europa, wo er hier und da seine Studien fortsetzte oder sich der geologischen Feldforschung zu wandte. Er war frei und ungebunden und wie er selbst schrieb, war er der professoralen Willkür nicht unterworfen. Er hinterließ der Nachwelt über 330 Publikationen und eine Fülle von unveröffentlichtem Material. Boué war in seinen letzten Lebensjahren darauf bedacht, dass seine Werke und seine Bibliothek nebst einem von seiner Hand erstelltem Zettelkatalog an wichtigen Bibliotheken und Sammlungen eine Heimstatt finden.

Während Boués Zettelkatalog im Laufe der Jahre verschwunden ist – eine ausführlichere Darstellung dieses Tatsachenbestandes steht noch aus – hat sich noch ein kleiner Bestand nicht veröffentlichter Materialien erhalten. So befindet sich im Wissenschaftlichen Archiv der Bibliothek der Geologischen Bundesanstalt ein Konvolut von zahlreichen Skizzen, Zeichnungen und Karten, welche von Boués zahlreichen Reisen durch Europa stammen. In der gleichen Sammlung ist auch ein Atlas entdeckt worden, welchen Boué noch vor seinem Ableben der damaligen Geologischen Reichsanstalt zum Geschenk machte. Dieser Atlas enthält eine Reihe von Karten, die aus der Hand Boués stammen. Er enthält eine geologische Weltkarte – sie ist einer der ältesten Darstellungen dieser Art - und eine geologische Karte von Europa. Der wesentlich größere Anteil des gebundenen Konvolutes stellen Karten über die Europäische Türkei, soweit noch bis weit ins 19. Jahrhundert bestanden hatte. Boué entwarf die ersten geologischen Karten dieser Region. Sie sind die ersten geologischen Karten der heute modernen Staaten auf dem Balkan wie Albanien, Griechenland, Makedonien (Skopje), Bulgarien, Serbien usw.

Boué hat sich offensichtlich sehr gründlich für die Erforschung der Europäischen Türkei vorbereitet. Er kannte offensichtlich alle früheren Arbeiten über diese Region und veröffentlichte auch 1828 ein Verzeichnis dieser (BOUÉ, 1828). Sie waren nicht nur eine Pioniertat ersten Ranges, sondern dienten auch als Grundlage für die Errichtung von Verkehrswegen am Balkan. Seine Untersuchungsergebnisse auf dem Balkan veröffentlichte er in einem vierbändigen Werk, das die Grundlage für jede weitere Erforschung dieser Region vor allem durch österreichische Geologen (NOWAK, H. VETTERS, NOPCSA u.a.) werden sollte (BOUÉ, 1840). Boués wissenschaftliche Forschungen auf dem Balkan wurden schon sehr früh von dessen Zeitgenossen KEFERSTEIN (1840) und SCHENCKENBERG (1842) in ihren Universaldarstellungen gewürdigt und veröffentlicht. Im genannten Atlas befindet sich auch ethnographische Karte, deren wissenschaftlicher Wert von allen späteren Autoren anerkannt wurde.

Literatur

- BOUÉ, A.: Zusammenstellung der bekannten geognostischen Thatsachen über die europäische Türkei und Kleinasien.- Taschenbuch für die gesammte Mineralogie mit Hinsicht auf die neuesten Entdeckungen 22/1- Zeitschrift für Mineralogie, 1, S.270-282, Heidelberg 1828
BOUE, A.: La Turquie d'Europe. – 4 Bde, Paris (A. Bertrand) 1840

- CERNAJSEK, T. & SEIDL, J.: Zur Problematik der Nachlasserschließung von Naturwissenschaftlern. Die Bibliothek der Geologischen Bundesanstalt als Stätte der Nachlassbearbeitung von Geowissenschaftlern am Beispiel von Ami Boué <1794-1881> . – In: Zwischen Lehrkanzel und Grubenhunt. – Jahrb.d.Geol.Bundesanst., 144, S. 15-26, 2 Abb., Wien 2004
- KEFERSTEIN, Chr.: Geschichte und Litteratur der Geognosie. – Halle (Lippert) 1840
- SCHENCKENBERG, F.C.A.: Die Mineralogen... Stuttgart (Schweizerbart) 1842

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des Institutes für Geologie und Paläontologie der Karl-Franzens-Universität Graz](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Cernajsek Tillfried, Seidl Johannes

Artikel/Article: [Ami Boue als Wegbereiter der österreichischen geowissenschaftlichen Forschung am Balkan. 103-104](#)